

Einladung zu den Vorträgen von:

Dipl.-Ing. Otmar Alber und Dipl.-Ing. Siegmund Fraccaro

zum Thema:

Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit in Tiroler Straßentunneln

Dienstag 28. Okt 2003, 18 Uhr c.t.

Großer Hörsaal- Bau fakultät

Technikerstr. 13, Leopold-Franzens Universität Innsbruck

Zu den Referenten:

Dipl.-Ing. Otmar Alber

1977-1983 Studium des Bauingenieurwesens an der
Universität Innsbruck

1984-1991 Ingenieurbüro Passeger, tätig u.a. in den
Bereichen Straßenbau, Brückenbau, Galeriebau und
Hochbau

Seit 1992 Abteilungsleiter für den Neubau bei der Alpen
Straßen AG

Dipl.-Ing. Siegmund Fraccaro

1977 Abschluß des Bauingenieurstudiums an der
Universität Innsbruck

1977-1986 Tätigkeit in der Privatwirtschaft, befasst im
wesentlichen mit Tunnelplanungen und sonstigen
Aufgaben im Rahmen von verschiedenen Tunnelbaustellen

Seit 1986 tätig im Amt der Tiroler Landesregierung,
Landesbaudirektion, als stellvertretender Leiter der
Abteilung Brücken- und Tunnelbau sowie Tunnelreferen

T

Zum Vortrag:

Die beiden Referenten geben einen Überblick über die Revitalisierung
sowie Verbesserung von bestehenden Tunneln am hochrangigen
Straßennetz.

An diversen Beispielen werden die Maßnahmen, welche von der
Expertengruppe Tunnel erarbeitet und durch die Alpen Straßen AG
realisiert wurden, vorgestellt. Weiters werden Maßnahmen zur
Verbesserung der Tunnelsicherheit bei Neubaumaßnahmen, wie der 2.
Röhre des Roppener Tunnels und die Errichtung von Fluchtwegen bei
Bestandsröhren, vorgestellt.

Es handelt sich hier um die folgenden Projekte:

Flucht- und Rettungswege zwischen Arlberg Straßen- und
Eisenbahntunnel, Roppener Tunnel 2. Röhre, Strenger Tunnel, Tschirgant
Tunnel

Am Beispiel des Roppener Tunnels und des Lermoosertunnels werden die
durchgeführten und geplanten Umbau und Erweiterungsmaßnahmen zur
Erhöhung der Straßensicherheit, und deren Kosten, erläutert.

Des Weiteren werden die Folgen und Kosten der geplanten Umsetzung